

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gegenstand und Anwendung der AGB

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) regeln das Verhältnis zwischen der InMed GmbH (nachfolgend InMed genannt) und dem Kunden (nachfolgend Kunde genannt). Diese AGB sind Bestandteil jedes Vertrages zwischen der InMed und dem Kunden.

Angebot

Die Preise in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sind grundsätzlich verbindlich. Erhebliche Irrtümer und technische Änderungen sind jedoch vorbehalten.

Lieferung und Versandkosten

Ab Lager verfügbare Artikel werden in der Regel innerhalb von 1 Woche ausgeliefert. In keinem Fall begründen Lieferverzögerungen Schadenersatzansprüche oder ein Rücktrittsrecht vom Vertrag. Lieferungen respektive Versand erfolgen auf Kosten und Gefahr der InMed. Nach Absprache wird die gekaufte Hard- bzw. Software, insbesondere Computersysteme, durch die InMed, an den durch den Kunden gewünschten Ort, geliefert.

Bei einem Bestellwert von unter Fr. 100.-- wird ein Kleinmengenzuschlag von pauschal Fr. 15.-- erhoben.

Preise / Zahlung / Eigentumsvorbehalt

Unsere Preise verstehen sich netto in Schweizer Franken inklusive MwSt. Die Kaufpreise sind in bar, per Vorkasse oder per Rechnung sowie bei Postversand per Nachnahme zu begleichen. Rechnungen sind innert 10 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar. Skonti sind ausgeschlossen. Bei verspäteter Zahlung wird ein bankenüblicher Verzugszins von 2% des Gesamtbetrages pro Mahnung berechnet.

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Bezahlung im Eigentum der InMed.

Garantie

InMed liefert nur fabrikneue Produkte in Original-Markenqualität, ausser der Kunde wünscht gebrauchte Hard- bzw. Software. Für die gewünschte Zweckerfüllung bestimmter Produkte oder deren Funktionalität innerhalb eines EDV-Systems übernimmt InMed keinerlei Garantie oder Haftung. Diesbezügliche Ansprüche des Kunden beschränken sich auf den Umfang der Gewährleistung des Herstellers.

Wenn nichts anderes vermerkt ist, gewährt InMed auf alle Artikel eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Nach Ablauf dieser 12 Monate gelten bei Artikeln mit längerer Garantiefrist immer die Herstellergarantie, welche auf der Systemkonfigurationsübersicht vermerkt ist. In diesem Fall bedeutet dies, dass InMed den Artikel vom Kunden entgegennimmt und an den Hersteller zur Reparatur weiterleitet.

Innerhalb der Garantiezeiten von 12 Monaten behält sich InMed vor, bei Artikeln welche nicht mehr zu reparieren, oder nicht mehr lieferbar sind, einen gleichwertigen Ersatzartikel zur Abgeltung der Garantieansprüche auszuhändigen. Die Ersatz- oder Tauschartikel berechtigen zu keiner Garantiezeitverlängerung. Für jegliche Änderung der Produkte bleibt die Garantiezeit ab dem ersten Kaufdatum als verbindlich.

Anderslautende Garantiebestimmungen, wie z.B. auf der Verpackung, sind länderspezifisch vom Hersteller deklariert. Diese Garantiebestimmungen können nicht genutzt werden und gelten somit als nichtig.

Für direkte oder indirekte Schäden sowie für Vermögensverlust bei Mängeln oder unsachgemässer Handhabung wird jegliche Haftung von InMed ausgeschlossen.

Bei Software-Produkten ist der Kunde für die Einhaltung der Lizenzbestimmungen verantwortlich.

Mängelrügen

Bei technischen Problemen sollten zuerst die in schriftlicher oder elektronischer Form mitgelieferten Gebrauchsanleitungen gelesen werden. Allenfalls kann InMed kontaktiert werden.

Reklamationen können nur innert 8 Tagen nach Erhalt der Ware angenommen werden. Das Gleiche gilt auch bei Dienstleistungen wie z.B. Neuinstallation eines PC-Systems.

Bei Mängeln innerhalb der Garantiezeit muss der Kunde das Produkt mit der Original-Rechnung und einer genauen Beschreibung der Mängel sofort nach Kenntnisnahme des Defekts unverzüglich der InMed melden. Bei Einsendung muss das Produkt entweder in der Originalverpackung oder in einwandfreier Verpackung bei der InMed ankommen. Elektronische Produkte wie CPU, Memory, Grafikkarten, Harddisks usw. müssen in einer antistatischen Hülle verpackt sein. Ansonsten erlischt die Garantie.

Retouren

Grundsätzlich sind folgende Artikel nicht rückgabeberechtigt:

- Produkte, welche nicht bei InMed gekauft worden sind
- Benutzte Produkte
- Beschaffungsprodukte
- Software und Lizenzen
- Geöffnete Produkte

Der Kunde ist verpflichtet, vor der Rücksendung von seinen Daten Sicherungskopien zu erstellen. InMed haftet weder direkt noch indirekt für Datenverluste.

Datenschutz

Die Kundendaten werden nach den Vorschriften des Schweizerischen Datenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Kundendaten werden nur innerhalb der InMed verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Gerichtsstand

Sämtliche Verpflichtungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Meggen.